Presse

LWK-Wahl bestätigt die Notwendigkeit zur Änderung des Wahlrechtes!

27.01.09

Bei aller Wertschätzung, was die ältere Aufbaugeneration für die Gesellschaft geleistet hat aber alles hat seine Zeit!

So wie auch bei anderen Berufsgruppen, ist es angebracht, dass alle Grundbesitzer und Aktive Bauern die Sozialversicherungsbeiträge bei der Bauernkrankenkasse zahlen ebenso zur Wahl gehen und pro Natürlicher Person nur 1 x wählen!

Viele konnten es nicht verstehen, dass junge Betriebsnachfolger, die noch im Nebenerwerb tätig sind, nicht wahlberechtigt sind, ihre Großväter aber schon.

Positiver Nebeneffekt wäre, dass sich der Bauernbund endlich mit aktiven Agrarthemen beschäftigen müsste und nicht nur mit Geburtstagsfeiern, Jubiläen und Grabreden. Damit wäre auch der Streit zwischen ÖVP-Seniorenbund und Bauernbund Altbauersektion beigelegt.

Das „gute“ Wahlergebnis und die schwache Wahlbeteiligung bestätigen diese These.

Nachdem es der **IG-FLEISCH** gelungen ist, im LK - Wahlkampf die Themenführerschaft zu übernehmen, wird jetzt nach geschlagener Wahl **verstärkt die Umsetzung einer klaren Fleischkennzeichnung eingefordert!** Dann wird man sehen, ob alles nur ein „Wahlgag“ gewesen ist.

Deshalb: „Wo Österreich drauf steht, muß Österreich drin sein!“

<- Zurück zu: Presse
© IG-Fleisch